

Ausflug nach Soglio



und des Badile sowie der Sciora-Gruppe herüber.

Auch das gesellige Beisammensein kam nicht zu kurz. Die gemeinsamen Abende im Albero Stüa Granda und im Palazzo Salis oder die Rastplätze unterwegs boten viel Raum für Unterhaltung und Spass.

Nach Soglio ins Bergell führte heuer der dreitägige Vereinsausflug, an dem 13 Mitglieder teilnahmen. Bereits die Fahrt mit der Rhätischen Bahn von Chur nach St. Moritz war ein Erlebnis. Überwältigende Ausblicke boten sich der Gruppe, als sie den sechsstündigen „Sentiero Panoramico“, einen der eindrucklichsten Wege im Kanton Graubünden, entlang wanderte.



Die Route führte durch eine wildromantische Natur, vorbei an tosenden Wasserfällen, über sonnige Wiesen und durch schattige Wälder. Jenseits des Bondasca-Tals grüssten die Gipfel des Piz Cengalo



In Castasegna hatten die Ausflügler Gelegenheit, die Manufaktur der Soglio-Produkte zu besichtigen und sich über die Herstellung dieser Körperpflegemittel zu informieren, von denen auch unser claro Laden eine Auswahl anbietet. – Ziel des Ausflugs 2014, vom 3. bis 5. Oktober, ist übrigens Curio im Tessin. Bitte vormerken!

**Allen unseren Mitgliedern
und der treuen Kundschaft
wünschen wir
gesegnete Weihnachten
sowie ein gesundes und
friedliches neues Jahr**

Verein Weltladen Gossau



St. Gallerstrasse 26, 9200 Gossau
Tel. 071 383 30 80; www.clarogossau.ch
Di – Fr: 9 – 11:30 und 13:30 – 18:30 Uhr
Sa: 9 – 14 Uhr

Nr. 3 / 2013

Eine Ära ist zu Ende



Für den Tschechen Vaclav Havel kam es bei seinem Kampf um Menschenrechte nicht darauf an, „dass etwas gut ausgeht, sondern dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht.“ Wer in einem Weltladen arbeitet, erlebt Glücksmomente, aber oft genug auch Frust. Man möchte ja, dass es in unserer Welt endlich gerechter zugeht, und stösst dabei nicht selten auf Unverständnis oder Gleichgültigkeit.

All das hat Mara nicht davon abgehalten, für die gute Sache zu werben und dem Fairen Handel eine beachtliche Phase ihres Lebens zu widmen. Denn wer leistet schon 25 lange Jahre Freiwilligenarbeit? Und als sie aufgrund veränderter Lebensumstände anfangs ans Aufhören zu denken, sorgte sie dafür, dass es auch ohne sie gut weitergeht. Von ihren Erfahrungen als Ladenchefin haben die Nachfolgerinnen Marianne und Evelyn in hohem Mass profitiert.

Zu unserem grossem Bedauern ist Mara Boulter aus dem Vorstand und dem Ladenteam ausgeschieden. 25 Jahre lang hat sie sich voller Überzeugung und mit viel Herzblut für den Fairen Handel eingesetzt und unseren Gossauer Weltladen entscheidend mitgestaltet und weiterentwickelt.

Wir haben Mara auch zu danken, dass sie im Vorstand des claro Vereins so lange ideenreich und tatkräftig mitgewirkt hat, unzählige Male Gastgeberin war für Sitzungen und Helferessen, dass ihr nie eine Arbeit zu viel war, wenn es um die gemeinsame Sache ging. Wir wünschen ihr für die Zukunft das Allerbeste. Für den Fairen Handel wird sie auch weiterhin die Trommel rühren. fg



Vereinsjubiläum: **25 Jahre Weltladen Gossau**



„Wem die Visionen ausgehen, der beginnt Jubiläen zu feiern“, hat einer gesagt. Wer in Gossau am 16. Juni 2013 den Fair-Trade-Gottesdienst in der St.-Andreas-Kirche miterlebt hat, weiss, dass dieser Spruch für den claro Verein sicher nicht zutrifft.



Wir haben uns und der Öffentlichkeit einmal mehr bewusst gemacht, was wir wollen und wofür wir (ein-)stehen: einen Beitrag zu leisten zu einer sozialen und umweltverträglichen Weltwirtschaft.

Was aus Sicht der Kirche „mitarbeiten am Reich Gottes“ bedeutet, wie Alois Schaller feststellte. Dafür werden wir auch künftig alle verfügbaren Kräfte einsetzen.



Da uns Petrus zum Fest mit viel Sonne verwöhnte, folgten zahlreiche Kirchenbesucher der Einladung zum Apéro in den Bibelgarten. Dort entwickelte sich bald ein fröhliches Treiben.



Auch der Nachwuchs feierte mit.



Mascobado: Rohrzucker von den Philippinen



Bis zum Absturz der Weltmarktpreise anfangs der 1980er Jahre lebten auf Negros, einer von über 7000 Inseln, unzählige Menschen vom Zucker-Anbau, wobei sie in der Regel von den Plantagen- und Mühlenbesitzern ausgebeutet wurden. Als die Exporte bis zu 70% sanken, wurde eine Viertel-million Inselbewohner arbeitslos, Hungersnöte brachen aus.



Die Gründung von Alter Trade Corporation (ATC) 1987 war eine Antwort auf die schwierige wirtschaftliche Situation. Mit dem Ziel nachhaltige Entwicklung zu för-

dern, setzt sich ATC für einen kostendeckenden Handel ein und verhilft ZuckerarbeiterInnen, die von kleinbäuerlicher Arbeit leben, zu Landbesitz und Verdienstquellen. Mittlerweile zählt Alter Trade über 800 Mitglieder, die mit ihren Familien in 14 Dorfgemeinschaften leben.



Der ATC-Vollrohrzucker fließt primär in die Mascao-Schokoladen von claro. Zusammen mit dem Kakao der Kooperative El Ceibo (Bolivien) wurde so die erste Fair Trade Schokolade weltweit geschaffen.

Zudem kann man den Mascobado-Rohrzucker auch gebrauchsfertig in verschiedenen Gebinden oder als Zuckerstücke kaufen und so das volle Aroma der natürlichen Stoffe in jedem Getränk genießen.

Leider hat der jüngste Taifun Haiyan auch die Insel Negros nicht verschont. Häuser und Zuckermöhlen wurden zerstört. Etwa 115.000 Menschen hat man evakuiert. Auch die Zuckerrohr- und Bananenernte wurde vernichtet.